

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 87 (2009)
Heft: 6

Rubrik: Hüttenwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hüttenwesen

Die Berglihütte geht an die Sektion Grindelwald SAC über

Seit geraumer Zeit waren Gespräche zwischen den Präsidenten der Sektion Bern und Grindelwald im Gange mit dem Ziel, die Berglihütte an die Sektion Grindelwald abzutreten. Der Vorstand und die Hüttenkommission waren überzeugt, dass die Grindelwaldner die Berglihütte besser vermarkten können und brachten dieses Geschäft vor die Sektionsversammlung, die am 22. April 2009 diesem Vorhaben zustimmte.

Am 6. August 2009, auf den Tag genau 140 Jahre nach ihrer Einweihung, wechselte die Berglihütte ihre Besitzerin: Für einen symbolischen Franken übergab die Sektion Bern SAC das «luftige» Refugium der Sektion Grindelwald SAC.

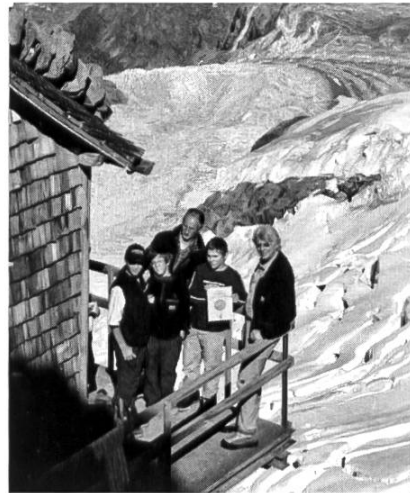
Walter Egger als Präsident der Sektion Grindelwald SAC wusste bei der Übergabe einiges zu erzählen über die lange Vergangenheit der auf 3299 Meter über Meer gelegenen Berglihütte, die allein schon durch ihren Zustieg über Gletscherfirn und -spalten als eine ganz ausgefallene hochalpine Unterkunft gilt. Egger sagte: «Eigentlich war sie schon immer eine Grindelwaldner Hütte. Die Sektion Bern war beim Bau der Hütte anno 1869 zwar Gevatter gestanden, erbaut wurde sie aber von den Ururgrossvätern einiger hier Anwesenden.»

20 Vertreter aus der kommunalen Politik, dem Tourismus und des SAC nahmen extra für die Abtretung der Berglihütte an die Sektion Grindelwald den dreistündigen «Hüttenweg» ab dem Jungfraujoch über den Jungfraufirn und das Untere Mönchsjoch unter ihre Steigeisen (s. Titelbild). Und sie lauschten nach ihrer Ankunft gespannt den zahlreichen Episoden von Walter Egger, der von viel Heiterem, aber auch von viel Tragik zu berichten wusste.

Derweil hatte Heinz Inäbnit, der bereits seit 24 Jahren in der Berglihütte wartet, alle Hände voll zu tun, um der Festgemeinschaft in seiner sehr bescheiden eingerichteten Küche einen leckeren Pilzrisotto zuzubereiten.



Die Berglihütte – zum letzten Mal aus SAC Sektion Bern Sicht



Übergabe über dem Fieschergletscher: Drei Grindelwaldner JO-Vertreter und Sektionspräsident Walter Egger (l) übernehmen die Berglihütte vom Berner Hüttenchef (!) Markus Keusen (r) für einen Franken – Text: Bruno Petroni

Symbolisch für die Übergabe der Hütte an den SAC-Nachwuchs durften die drei Buben von der JO Grindelwald die Berglihütte vom Sektionspräsidenten Markus Keusen übernehmen – und zwar für einen Franken.

Die Berglihütte, die drittälteste SAC-Hütte der Schweiz, gilt im wahrsten Sinne des Wortes als einfache Gebirgsunterkunft und gerade dies macht sie so einmalig. Die Grindelwaldner planen, im nächsten Jahr geführte «Nostalgie-touren» in die Berglihütte anzubieten, sodass auch

Nichtalpinisten in den einmaligen Genuss eines urtümlichen Hüttenaufenthaltes in einer eindrucklichen, berausenden Alpenlandschaft kommen können.

Das Ereignis fand auch in der Oberländer Presse Niederschlag, und ich habe mir erlaubt, einige der obigen Textstellen praktisch unverändert vom Journalisten Bruno Petroni zu übernehmen, ganz nach dem Motto: «Was gut ist, muss nicht noch verbessert werden.» Dass unser Präsident zum Hüttenchef degradiert wurde (Text zum Bild) tut mir allerdings aufrichtig leid.

Jean-Pierre Lorétan
Hüttenverwalter

Bericht Rinderalphütte

(auf die nächsten CN verschoben)

Belegung Chalet Teufi

Dezember 2009

24.12.–31.12. ganzes Haus

31.12.–2.1.2010 ganzes Haus



Mitteilungen/Verschiedenes

Mitteilung Redaktion – Tourenberichte in den CN und auf der Website

Liebes Clubmitglied

Tourenberichte nimmt die Redaktion unserer Clubnachrichten (CN) sehr gerne entgegen, denn gemeinsame Touren sind eine der Hauptaktivitäten unserer Sektion, und darüber berichten wir gerne entweder in den CN oder auf unserer Homepage!

Am liebsten erhält die Redaktion die Tourenberichte per Mail im Word-Format (idealerweise Arial- oder Times-Schrift) auf folgende Adresse: redaktion-cn@sac-bern.ch Bilder sollten wenn möglich nur in komprimierter Form und separat mitgeliefert werden (ca. 300 KB pro Bild genügen). Im Text ist zu vermerken, an welcher Stelle die Bilder platziert werden sollen. Ob der Bericht in den CN, auf der Homepage oder beidenorts erscheint, darüber entscheidet die Redaktion.

Falls vom Verfasser/Verfasserin nur eine Publikation auf der Website gewünscht wird, kann der Bericht auch direkt im PDF-Format mit eingesetzten Bildern eingereicht werden.

Die Redaktion der CN bedankt sich ganz herzlich für die Mitarbeit!

PS: Handgeschriebene Berichte können leider nicht berücksichtigt werden und last, but not least: Bei evtl. Streitfällen entscheidet der Vorstand.

Daniel Dummermuth – Webadministrator
Ueli Seemann – Redaktor

Buchtipps – Ticino keepwild! climbs

(auf die nächsten CN verschoben)